

## INHALT

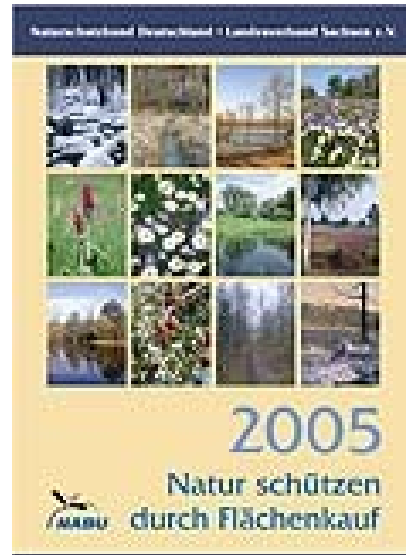
- **Wichtige Termine 2005:**  
Landesvertreterversammlung und Landesfachtagung Feldherpetologie / Ichthyofaunistik
- Landesvertreterversammlung der NAJU Sachsen (**Anlage**)
- NABU Sachsen Kalender 2005
- Streuobstapfelsaft
- NABU Gruppenunfallversicherung
- Neue NSG in Sachsen
- Jobmaschine Straßenbau?
- HWSK in Sachsen
- Tagung: Wölfe in Sachsen
- Landesgeschäftsstelle aktuell

Wichtige Termine werfen Ihre Schatten voraus! Die

**LANDESVERTRETERVERSAMMLUNG** des NABU Sachsen findet diesmal schon am **Samstag, dem 26. Februar 2005** statt. Veranstaltungsort ist traditionell wieder **Freiberg**. In diesem Zusammenhang bitten wir um Zusendung von Änderungswünschen zur Satzung bis Ende dieses Jahres an die Landesgeschäftsstelle.

Unter dem Motto „Schutz von Teillebensräumen“ (Sommerlebensraum, Sonnenplätze, Fischunterstände) ist die

**12. LANDESFACHTAGUNG Feldherpetologie / Ichthyofaunistik** für den Samstag, den 12. März 2005 in Freiberg vorgesehen. Insbesondere auf der Amphibienstrecke werden noch Referenten für Kurzbeiträge gesucht. Auch themenbezogene Poster sind erwünscht



### **NABU KALENDER 2005 „Natur schützen durch Flächenkauf“**

Der Kalender des NABU-Sachsen für das neue Jahr kann jetzt bestellt werden.

Mit diesem Kalender möchte der NABU Sachsen einige Naturräume Sachsens vorstellen, mit denen es eine besondere Bewandnis hat: Es handelt sich um kleinere und größere naturnahe Gebiete, die sich im Besitz des NABU befinden. Um diese wertvollen Kulturlandschaften zu erhalten, muss viel Kraft nicht nur in die Beschaffung finanzieller Mittel und in die Kaufverhandlungen, sondern auch in Betreuung und naturschutzgerechte Pflege und Entwicklung investiert werden. Von all dem will der vorliegende Kalender - wie immer den Jahreszeiten folgend - ein lebendiges Bild vermitteln.

Der Kalender ist 31x42cm groß und kostet 7.00 Euro.

*B. Heinitz*     *Dr. Justus Oertner*

### **NABU APFELSAFT VON STREUOBSTWIESEN**

Die Erntezeit ist wieder herangerückt. Auch die Landesgeschäftsstelle brauchte wieder viele fleißige Hände, um die Äpfel auf den Streuobstwiesen zu ernten.

Wir können seit diesem Jahr eine weitere Wiese nutzen, auf der fast 500 Bäume stehen.

Eine Studentin, die von der Landesgeschäftsstelle seit einiger Zeit betreut wird, schreibt ihre Diplomarbeit über Streuobst und speziell über diese Wiese. In enger Zusammenarbeit mit einem Pomologen konnte sie inzwischen viele der Sorten bestimmen. Unter anderen entdeckte sie auf der Streuobstwiese die Goldparmäne, eine sehr alte Sorte, die um 1510 in der Normandie entstand. Auch Jacob Lebel, Lord Suffield, Prinz Albert, Breuhahn/Geheimrat und Gräfin von Paris werden sich unter unseren neuen Apfelsaft mischen.

### **NABU-GRUPPENUNFALL-VERSICHERUNG**

**35-0242337-72**

Im Rahmen des oben genannten Vertrages besteht Versicherungsschutz für Jugendliche und Erwachsene (Nichtmitglieder) während der für Vereine durchgeführten Arbeiten, z. B. Nistkästchenbauen, Heckenschneiden, Wiesenpflege und ähnliches sowie während gemeinsamer Ausflüge, z. B. Wanderungen, Waldlehrpfade u. ä.

Für die Unterhaltung eines Hochstandes z. B. besteht im Rahmen der Haftpflichtversicherung 30-1143799-24 für den Naturschutzbund Deutschland Versicherungsschutz.

Der Versicherer gewährt dem Versicherungsnehmer Versicherungsschutz für den Fall, dass er wegen eines während der Vertragsdauer eingetretenen Schadenseignisses, das den Tod, die Verletzung oder Gesundheitsschädigung von Menschen (Personenschaden) oder die Beschädigung oder Vernichtung von Sachen (Sachschaden) zur Folge hatte, für diese Folgen aufgrund gesetzlicher Haftpflicht-

bestimmungen von einem Drittel auf Schadenersatz in Anspruch genommen wird.

### **NEUE NATURSCHUTZGEBIETE IN SACHSEN**

In der Anhörungsrunde befinden sich die geplanten Ausweisungen zu zwei Naturschutzgebieten im Freistaat. Neu festgesetzt wird das NSG „Halbmeiler Wiesen“ im Landkreis Aue-Schwarzenberg. Das ca. 17 ha große Gebiet ist überwiegend Offenland mit bedeutenden Bergmähwiesen und Borstgrasrasen in Verzahnung mit Mooren, Bergheiden und Quellfluren. Insbesondere sollen die vorkommenden FFH-Lebensraumtypen erhalten bzw. zielgerichtet wiederhergestellt werden. Auch aus diesem Grund sind im Schutzgebiet Erstaufforstungen verboten.

Ein weiteres NSG ist das Gebiet „Elbinseln Pillnitz und Gauernitz.“ Hier werden ein bereits bestehendes NSG und ein FND zu einem 23,5 ha großen Schutzgebiet zusammengeführt. Für das Areal herrscht ein Betretungs- und Anlandeverbot zum Schutz besonders stöempfindlicher Arten.

### **JOBMASCHINE STRAßENBAU?**

So der Titel einer Studie des Bundestagsabgeordneten Peter Hettlich. Am Beispiel des Autobahnbaus in Ostdeutschland ist untersucht worden, welche Standortwirkungen die Baumaßnahmen bringen. Die Studie ist unter

[www.gruener-aufbau-ost.de](http://www.gruener-aufbau-ost.de)

im Internet abrufbar.

Die andauernd hohe Arbeitslosigkeit in den neuen Bundesländern, ungenaue Förderprogramme im Osten und ein angespannter Verkehrshaushalt sind seit langem Schwerpunkte der politischen Diskussion. Bislang galt als selbstverständlich, dass Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur eine wirtschaftliche Belebung hervorrufen. Dieser „Glaubensgrundsatz“ soll aus volkswirtschaftlichen, haushalterischen und ökologischen Gründen hinterfragt werden.

**HOCHWASSERSCHUTZKONZEPTE  
(HWSK) IN SACHSEN**

HWSK	NABU	SDW	GL	LVSA	BUND	LSH	AVS
Schwarze Elster, Löbauer Wasser	☺						
Sebnitz, Polen, Lachsbach	☺						
Große Röder	☺						
Mandau			☺				
Wesenitz	☺			☺			
Schwarzwasser	☺		☺				
Pließnitz			☺	☺			
Kleine Röder							
Elbe	☺		☺			☺	
Gottleuba/Weißeritz	☺		☺				
Elbe Glacis Repitz	☺						
Schwarzer Schöps				☺			
Mulden	☺						
Döllnitz	☺						
Wyhra/Eula	☺						
Weißer Elster	☺						
Jahna	☺						
Schwarzer Graben							
Weinske	☺						
Pleißer	☺						
Parthe	☺						
Schwarzbach	☺						
Dahle	☺						

☺ derzeit in Bearbeitung  
☺ Stellungnahme erfolgt

Quelle:  
Virtuelles Büro der Naturschutzverbände 10/2004

SDW - Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

GL - Grüne Liga

LVSA - Landesverband Sächsischer Angler

LSH - Landesverein Sächsischer Heimatschutz

AVS - Anglerverband Sachsen

Wie man oben stehender Tabelle unschwer entnehmen kann, hat die Mitwirkung an den HWSK in Sachsen bei den anerkannten Naturschutzverbänden einen durchaus differenzierten Stellenwert. Gerade bei den Anglerverbänden verwundert dies doch etwas, da für Angler Fließgewässer einen hohen fachlichen Arbeitsschwerpunkt darstellen.

Der NABU Sachsen hat mit Stellungnahmen versucht, seine fachliche Kompetenz in die Erarbeitung der Konzepte einzubringen. Abgabefristen von einer Woche und zähes Ringen um die Bereitstellung der Unterlagen, der Umfang der Konzepte und die Menge der Unterlagen machten die Arbeit für die Landesgeschäftsstelle nicht immer einfach und haben sie mitunter an Leistungsgrenzen gebracht. Die Frage ist nun: Wie wird man diesen Konzepten und den durchaus guten rechtlichen Vorgaben des neuen Wassergesetzes in der Praxis gerecht werden?

**TAGUNG  
WÖLFE IN SACHSEN:  
Chancen für eine bedrohte Tierart?**

Der Streit um Sachsens Wölfe hat an Heftigkeit verloren.

Doch die Einwanderer aus Polen sind noch da und bleiben ein einzigartiges Phänomen.

Unsere Verantwortung für diese bedrohte Tierart ist gefragt und daher auch Sachkenntnis. Verlässliche Fakten, fundierte Erkenntnisse und aktuelle Informationen über die Entwicklung der Wölfe in Sachsen werden von allen gebraucht, denen daran liegt, dass Wölfe in Sachsen eine Zukunft haben. Rüstzeug für eine sachliche Diskussion zu vermitteln und der Frage nach den Zukunftschancen der Wölfe in Sachsen nachzugehen ist deshalb Anliegen der NABU-Tagung am 6. November 2004.

Die Tagungsgebühr beträgt 5,00 EURO. Für Mitglieder des NABU und der Arbeitsgruppe "Pro Wolf" entfällt die Gebühr!

**Für die Teilnahme an dieser Tagung ist eine Anmeldung dringend erforderlich!**

Termin: 06. November 2004  
Ort: Neustadt Spree –  
Gasthaus „Zum Hammer“  
Zeit: 10:00 bis etwa 16:00 Uhr

Programm:

10:00 Uhr	Eröffnung	Gerhard Fröhlich, Vorsitzender des NABU Landesverbandes Sachsen
10:15 Uhr	Wölfe in der Lausitz - ein Geschenk für Sachsen	Dr. Michael Gruschwitz, Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
10:30 Uhr	Die Chancen unserer Wölfe Reicht der Raum, reicht die Nahrung?	Ulrich Wotschikowski, VAUNA Oberammergau
11:30 Uhr	Wild, Wald und Wolf	Franz Graf von Plettenberg, Bundesforstamt Lausitz
12:00 Uhr	Wolf und Jagd	Dr. Dieter Wegner, Landesjagdverband Sachsen e.V.
12:15 Uhr	<b>Mittagspause</b>	
13:30 Uhr	Gegenwärtige Situation der Wölfe in Sachsen	Gesa Kluth, LUPUS Wildbiologisches Büro
14:00 Uhr	Die Nahrungsökologie freilebender Wölfe in Sachsen	Dr. Hermann Ansorge, Staatliches Museum für Naturkunde Görlitz
14:30 Uhr	Wölfe im südlichen Brandenburg	Dr. Reinhard Möckel, NABU Luckau
15:00 Uhr	Mensch und Wolf	Dr. Peter Blanchè, Gesellschaft zum Schutz der Wölfe
15:45 Uhr	Sachsens Wölfe haben ein Büro	Jana Schellenberg, Kontaktbüro Wolfsregion Lausitz
16:00 Uhr	Schlusswort	Klaus Liebscher, Pro Wolf



## LANDESGESCHÄFTSSTELLE AKTUELL

### **B 173 OU Flöha**

Auf einhellige Ablehnung stieß bei allen Verbänden das Verfahren zur geplanten Ortsumgehung Flöha, im Zuge der B 173. Besonders gefährdet ist bei einer Umsetzung der Planungen das FFH-Gebiet Flöhatal, welches durch die Straße zerschnitten werden würde.

Weiterhin käme es zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Flöhaaue. Gerade die Aue der Flöha zwischen Falkenau und der Stadt Flöha weist nach dem Hochwasserereignis vom August 2002, das mit Deichdurchbruch und Schaffung eines zweiten Flöha-Armes einherging, das höchste ökologische Entwicklungspotential vor der Mündung in die Zschopau auf. Nur hier noch ist eine ungestörte Flußdynamik möglich. Auch geplante Hochwasserschutzmaßnahmen – mehrfach als Begründung für eine Verschlechterung des ökologischen Zustandes von Fluß und Aue bemüht – sehen explizit den Erhalt dieses Flussdeltas vor. Das Gebiet ist in der Hochwasserschutzkonzeption prioritäre Fläche für eine ökologische Auenentwicklung.

Angezweifelt wird auch die Sinnhaftigkeit des Baus überhaupt. Der NABU RV Erzgebirge hat in seiner Stellungnahme dies konkret dargelegt und die Planung abgelehnt.

### **Naturmärkte**

Die Landesgeschäftsstelle war wieder auf einigen Naturmärkten, zum Beispiel in Bad Dübau und in Wurzen im Einsatz. Im Rahmen von „Landschaft schmeckt“ konnten wir mit Verkostungen unserer Kürbiskonfitüren viele Menschen an unsere Stände locken und mit ihnen ins Gespräch kommen.

### **Walderlebnistage**

Erlebnisreich für viele Leipziger und Leipzigbesucher waren sicher auch die Walderlebnistage auf dem Leipziger Hauptbahnhof. Zehn Tage lang präsentierten sich hier Umweltverbände und Ämter, Museen und der Leipziger Wildpark mit informativen Schautafeln. Beeindruckend war die Fotoausstellung der Leipziger Fotografin Rosemarie Fret. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm - Exkursionen, Führungen, Basteleien mit Naturmaterialien - rundete die Aktion ab. Auch der NABU Landesverband beteiligte sich an der Ausstellung und zeigte mit einigen Infotafeln, dass Wasser Lebenselixier für Leipzigs Auenlandschaft mit ihren Flüssen, Altwässern, Wiesen, Lehmgruben und Laubwäldern ist. Am Angelspiel konnte erkundet werden, welche Fische in Leipziger Gewässern zu entdecken sind. Im Rahmen der Aktionsveranstaltungen bot der NABU die Möglichkeit, eine bunte Vielfalt der Pilze des Auwaldes kennen zu lernen.

### **Naturathlon-Etappenparty**

Weniger besucht war leider die Naturathlon-Etappenparty in Leipzig. Auch hier präsentierte sich der NABU KV Leipzig und das Igelzentrum neben vielen anderen Umweltverbänden mit einem Informationsstand. Schlechtes Wetter und das recht abgelegene Etappenziel hielten Besucher fern. Schade.

### **Ausstellung**

Ab Oktober zeigt der NABU im Tiergarten Delitzsch eine Ausstellung zu den Themen Entlang des NSG Mulde und zum Elbebiiber. Dies ist der Beginn einer Zusammenarbeit mit kleinen Tiergärten in Kreisstädten, die wir gern erweitern würden. Vielleicht gibt es auch in anderen Orten Möglichkeiten, auf diese Weise unsere Ausstellungen zu präsentieren.

+++ Ende +++

### **Impressum**

Herausgeber: NABU Landesverband Sachsen e.V.  
Layout / Redaktion: Bernd Heinitz

NABU Landesverband Sachsen e.V.  
04347 Leipzig, Löbauer Str. 68  
Telefon: 0341-2411 995 Fax: - 996  
Mail: [landesverband@nabu-sachsen.de](mailto:landesverband@nabu-sachsen.de)  
Internet: [www.nabu-sachsen.de](http://www.nabu-sachsen.de)